

## P19 KUNSTRAUM



### MALWERKSTATT

Renate Diekmann

02154 8968956

[www.diekmann-art.de](http://www.diekmann-art.de)

rd interim! | rd solution! | rd personal!

Alle Ateliers sind nur wenige Fußminuten von einander entfernt und bieten angefangen auf der Martin-Rieffertstraße, weiter zur Fischelner Straße, zurück zur Peterstraße bis hin zur Bahnstraße in der Ortsmitte eine vielfältige und bunte Mischung an künstlerischen Sichtweisen.

Die Malerin **Birgitta Jenner** hat in diesem Jahr neben Zeichnungen, figürliche Darstellungen im Fokus ihrer Acrylmalerei, die sie in ihrem Atelier auf der Martin-Rieffert-Straße 37 zeigt. In ihren Arbeiten werden oft gefundene Motive aus der Natur in eine eigene atmosphärische Welt verwandelt.

Der BetondeSIGNER **Jörg Schulze-Roloff**, ansässig auf der Martin-Rieffert-Straße 10, setzt sich mit dem Thema „up-cycling“ auseinander. Dies gelingt ihm durch die ungewöhnliche Kombination von alten Möbelteilen mit Betonelementen. Die daraus entstandenen Möbelunikate werden so zu stylischen Gebrauchsobjekten. Seine diesjährige Gastkünstlerin ist die von einer alten Kunstform faszinierte, zertifizierte Mosaikkünstlerin **Manuela Scholten**.

Das XXS Einrichtungshaus an der Fischelner Straße 1 zeigt Arbeiten des Willicher Zeichners **Peter Schmitz**, der schon zwei Kalender (2016 und 2017) mit Zeichnungen von Willicher Motiven herausgebracht hat.

Die Malerin **Anne Fiedler** zeigt in Ihrer Kunstwerkstatt an der Peterstraße 49 (nur am Sonntag geöffnet!) Arbeiten, die wesentlich durch die Zusammenarbeit und den Einfluss syrischer und irakischer Künstler geprägt sind.

**Renate Diekmann** stellt in ihren erweiterten Atelier-Räumen P 19 an der Petersstraße 19 neue Werke mit menschlichen Alltagssituationen unter dem Titel „AUS DEM LEBEN“ aus. Außerdem zeigt sie, passend zum Blütenfest, auch ihre floralen Werke. Als Gast vor Ort wird **Beate Feltes-Kelm** ihre neuesten Schmuckobjekte präsentieren. Durch den Einsatz beweglicher Elemente verleiht sie dem Schmuck eine ganz neue Leichtigkeit.

Das **Art.together** auf der Bahnstraße 14 (ehemals Schlecker) zeigt länder- und generationsübergreifend ganz unterschiedliche Arbeiten. Neben heimischen Künstlern arbeiten hier auch Kunstschaffende aus Syrien, dem Iran und dem Irak. Gezeigt werden Zeichnungen, Malerei und Skulpturen.